



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 29 / Ausgabe 2

Finsterwalde, den 22. Februar 2019

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Erneuter Einsatzrekord in 2018/Samantha Noack ist neue Stadtjugendwartin



Kammermusik-Festival 2019
startet am 2. März



Sternsinger sammeln für Projekte
in Peru



Finsterwalder Delegation besucht
Neujahrsempfang in Montataire

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

das neue Jahr ist in unserer Sängerstadt traditionell wieder mit Kultur gestartet und das Beste daran ist: die kommenden Wochen werden davon noch mehr bieten. Gleich mehrere „Glücksbringer“ gestalteten das Neujahrskonzert am 13. Januar im Finsterwalder Logenhaus. Kathy Leen & Marcus Günzel begeisterten das Publikum mit Musik aus den 30 – 40er Jahren, Musical Melodien und so manchem Evergreen, der den Glückssymbolen wie Schornsteinfegern, Kleeblättern & Co. eine Stimme verlieh. Begleitet wurden sie vom Dresdner Salonorchester. Auch in diesem Jahr waren die Karten bereits nach so kurzer Zeit vergriffen, dass eine zweite Vorstellung ermöglicht wurde, die ebenfalls bis auf den letzten Platz besetzt war. Unter den Zuhörerinnen und Zuhörern schürte das wunderbare Konzert auch die Vorfreude auf das anstehende Kammermusik-Festival, das am 2. März beginnt. Dann bekommen wir wieder mehrfach die Möglichkeit, klassische Musik in unserer Sängerstadt genießen zu dürfen. Auch in diesem Jahr beginnen und beenden wir unser Festival in der Trinitatiskirche, sodass deutlich mehr Karten für diese beiden Konzerte zur Verfügung stehen. Ich lade Sie herzlich ein, schauen Sie dort oder im Logenhaus vorbei und staunen Sie, was Johanna Zmeck und Nassib Ahmadi, die die künstlerische Leitung des Festivals bilden, in diesem Jahr wieder tolles auf die Beine gestellt haben.

Neben der kulturellen Vielfalt unserer Stadt beeindruckt mich das ehrenamtliche Engagement aller Altersgruppen immer wieder. Die Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde haben uns in diesem Jahr wieder traditionell im Sitzungssaal der Stadtverordneten besucht, um für Kinder in Not zu handeln. 2019 stehen Kinder mit Behinderung im Fokus, die vom gesammelten Geld der Sternsinger profitieren sollen. Ich bin froh und stolz, dass es diese Form der Hilfsbereitschaft von Kindern für Kinder auch in Finsterwalde gibt und danke den kleinen Sternsängern herzlich für ihren Einsatz.

Untrennbar mit dem Wort „Ehrenamt“ in unserer Stadt verbunden, sind die Kameradinnen und Kameraden unse-

rer Freiwilligen Feuerwehr. Zur Jahreshauptversammlung am 25. Januar mussten wir feststellen, dass der mit der Ehrung der Schillermedaille verbundene Wunsch aus 2017 nicht wahr geworden ist. Wir hatten nach dem kräftezehrenden Jahr 2017 auf ein ruhigeres und weniger anstrengendes 2018 gehofft. Das Gegenteil war der Fall, die Zahl der Einsätze hat sich sogar noch einmal drastisch erhöht.

Die 122 Mitglieder der aktiven Wehr verzeichneten 2018 insgesamt 483 Einsätze, 2017 waren es 327, 2016 „nur“ 188. Was die Kameradinnen und Kameraden neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen geleistet haben und nach wie vor leisten, auch der hinter uns liegende Januar war einsatzreich, verdient unser aller Respekt. Getreu ihrem Leitsatz „Retten. Löschen. Schützen. Bergen“ - erfüllten die Kameradinnen und Kameraden um Stadtbrandmeister Michael Kamenz auch 2018 die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. Dass dabei auch die Jugendarbeit funktioniert, ist natürlich erfreulich, denn ohne Nachwuchs kann unsere Freiwillige Feuerwehr langfristig nicht bestehen. Zur Jahreshauptversammlung trat die neue Stadtjugendwartin Samantha Noack ihren Dienst an. Ich wünsche ihr auch an dieser Stelle noch einmal alles Gute und viel Erfolg in diesem verantwortungsvollen Amt. Viele Kameradinnen und Kameraden wurden durch Stadtbrandmeister Michael Kamenz befördert und jahrzehntelange treue Dienste in der Feuerwehr geehrt. Für ihr stetes professionelles, schnelles und engagiertes Handeln im Sinne der Sicherheit der Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien an dieser Stelle einmal mehr „Danke!“ sagen.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

es hat mich sehr gefreut, auch in diesem Jahr der Einladung meines Bürgermeisterkollegen Jean-Pierre Bosino zum Neujahrsempfang unserer Partnerstadt Montataire folgen zu dürfen. In seiner Ansprache bedauerte er, dass die Geburtenstation der nahegelegenen Kreisstadt Creil geschlossen werden soll. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern

Montataires und der umliegenden Orte wehrt sich mein Bürgermeisterkollege entschieden gegen diesen Verlust. Ich kann mich gut in seine Lage hinein versetzen, denn die Schließung der Geburtenstation in der Finsterwalder Niederlassung des Kreiskrankenhauses war 2007 quasi mein Einstieg in die Politik. Wir haben seinerzeit mit vielen Helferinnen und Helfern Unterschriften gesammelt, diskutiert, gekämpft und letztlich doch verloren. Dass es die Geburtenstation nicht mehr gibt, bedauern viele Finsterwalderinnen und Finsterwalder, ganz besonders vermutlich die Eltern der 149 Babys, die 2018 in unserer Stadt angemeldet, aber eben nicht geboren worden sind. Über den steten Anstieg der Geburtenrate freuen wir uns natürlich trotzdem, denn ein größeres Kompliment an eine Stadt, kann es nicht geben.

Neben dem Neujahrsempfang in Montataire standen auch der Besuch des Schlosses Versailles und einer modernen Müllverbrennungsanlage auf unserem Programm. Als nächstes kommt anlässlich des internationalen Frauentages am 8. März traditionell wieder eine rein weibliche Delegation aus Montataire zu uns.

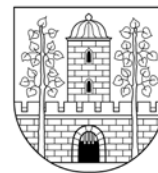
Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

bei Schnee, Glätte und ungemütlichem Wetter kann ich Ihnen immerhin ein wenig Trost versprechen: Denn umso schöner und wärmer werden Sie die Atmosphäre in der Trinitatiskirche und im Logenhaus empfinden, wenn es wieder Kammermusik-Zeit ist. Ich lade Sie herzlich ein, sichern Sie sich noch Karten für unser Finsterwalder Kammermusik Festival, das am 2. März beginnt und in diesem Jahr die Werke des Komponisten Franz Schubert in den Vordergrund stellt. Es erwarten uns wieder hochkarätige Musikerinnen und Musiker, sodass wir mit den Angeboten in den großen Kulturmetropolen allemal mithalten können. Lassen Sie die Gelegenheit nicht verstreichen. Ich freue mich, Sie in der Trinitatiskirche und im Logenhaus zu treffen. Bleiben Sie gesund und Ihrer Heimat gewogen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Nachruf



Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Heinz Buhlert

verstorben ist.

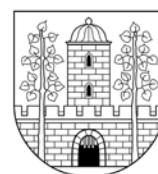
Unser Mitgefühl gilt der Familien und den Angehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Jörg Gampe
Bürgermeister

Heike Hampel
Personalratsvorsitzende

Nachruf



Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht
vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Hans-Dieter Bobach

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen,
dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Jörg Gampe
Bürgermeister

Heike Hampel
Personalratsvorsitzende



finsterwalder kammermusik *festival*

02. März	Ensemble Ponticello	Samstag, 17.00	25. März	Kinderkonzerte	Mo, 10.00 u. 11.30
08. März	Klaviertrio Hannover	Freitag, 19.30	29. März	Duo Barenboim - Pegarkova	Freitag, 19.30
15. März	Faboi Doppelrohrquartett	Freitag, 19.30	06. April	Weimarer Klavierquartett + Yun Sun	Samstag, 17.00
17. März	Kammermusik junior	Sonntag, 16.00			
22. März	Liederabend	Freitag, 19.30			

Eintrittskarten:
15,00 EUR
je Veranstaltung

Touristinformation:
Markt 1, 03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 / 717830

Veranstaltungsort Finsterwalde:
Logenhaus, Kirchhainer Straße 20
St. Trinitatiskirche, Stadtzentrum

Eine Veranstaltung der Sängerstadt Finsterwalde

Onlineverkauf: reservix.de



Verwaltung

Positiver Geburtentrend in Finsterwalde hält an

149 Neugeborene im Jahr 2018

Im Zusammenhang mit der steigenden Anzahl der Geburten in der Sängerstadt spricht Bürgermeister Jörg Gampe gern von einer „wunderschönen Momentaufnahme“. Dass diese nun seit mittlerweile vier Jahren anhält und sich der positive Trend weiter fortsetzt, ist nicht nur aus seiner Sicht umso erfreulicher. „Es ist ein riesiges Kompliment an unsere Stadt, das die vielen jungen Familien uns damit machen. Ich denke ein besserer Beweis für die Lebensqualität und die guten Bildungs- und Betreuungsangebote ist kaum denkbar.“

Um jedes in Finsterwalde angemeldete Baby angemessen willkommen zu heißen, wird seit 2015 das sogenannten Begrüßungspaket durch Jugend-

koordinatorin Antje Schulz versendet. Neben Gutscheinen, einem Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters und einer Schwimmwindel fürs *fiwave* befinden sich darin auch von unseren Seniorinnen handgestrickte Söckchen, eine Mütze und ein Lätzchen. Darüber konnten sich im Jahr 2016 137, 2017 139 und im letzten Jahr 149 Babys freuen.

Ein Tipp für frischgebackene Eltern ist der Eltern-Kids-Club. Jeden Mittwoch von 15-17 Uhr treffen sich hier Eltern und ihre Kleinkinder in den Räumlichkeiten des Freizeitentrums „White House“. Ob zum gemeinsamen Kaffee- oder Teetrinken, zum Spielen oder zum Austausch- alle sind herzlich eingeladen. Weitere Informa-

tionen: www.finsterwalde.de/soziales/familien; Kontakt: Jugendkoordinatorin Antje Schulz (Mail: juko@finsterwalde.de; Tel.: 03531 783 825) (pv)



Bürgermeister Jörg Gampe übergibt Babysöckchen mit Stadtwappen beim Neugeborenenempfang im Sommer 2018

Finsterwalder Sternsinger sammeln für Kinder mit Behinderung



Kämmerin Anja Zajic füllt die Kasse der „Nachwuchs-Sternsinger“

Rund um den Jahreswechsel sind traditionell die jungen Nachfolger der Heiligen Drei Könige als Sternsinger in ganz Deutschland unterwegs. In jedem Jahr bringen sie den Jahresseggen in die Häuser und nehmen Spenden für Kinder in einem ausgewählten Land entgegen. Das Leitwort der diesjährigen 61. Aktion Dreikönigssingen lautet „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“. Inhaltlich dreht sich

2019 alles um das Thema „Kinder mit Behinderung“ im südamerikanischen Land Peru.

Um den beeinträchtigten Kindern möglichst viele Spenden widmen zu können, legen die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde in jedem Jahr eine kleine Tour durch die Stadt zurück. Im Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung trafen sie am 9. Januar auf Kämme-

rin Anja Zajic, die die Spendendose füllte und den Kindern und Betreuern etwas süße Wegzehrung mitgab. Bei regnerischem Wetter konnten sich die Kinder und Betreuer ein paar Minuten aufwärmen und brachten den Segenschriftzug an der Tür des Sitzungssaales an. Außerdem sangen sie die traditionellen Lieder der Sternsinger und berichteten über den Spendenzweck und die Arbeit in Peru. Anschließend zogen sie weiter, um die nächsten Stationen, darunter auch die Sparkasse Elbe-Elster, zu besuchen.

Die Aktion Dreikönigssingen wurde 1959 ins Leben gerufen und ist mittlerweile die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Mehr als eine Milliarde Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 71.700 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). (pv)

Feuerwehr Finsterwalde erhält Fördermittel für einen Erweiterungsanbau am Gerätehaus Mitte

Innenminister Schröter übergibt Förderbescheid in Höhe von rund 170.000 Euro

Mit dem Kommunalen Infrastrukturprogramm (KIP) fördert die Landesregierung den An- und Umbau eines Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde. Am 10. Januar übergab Innenminister Karl-Heinz Schröter den Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 170.000 Euro an Bürgermeister Jörg Gampe, Stadtbrandmeister Michael Kamenz und Zugführer Robert Kösling. Insgesamt sind für das Bauvorhaben Kosten von rund 510.000 Euro geplant. Der Bau soll im Sommer starten.

Die große Einsatzzahl, besonders in den beiden vergangenen Jahren, habe den Einsatzkräften mehr abverlangt, als man eigentlich von ehrenamtlich Engagierten erwarten könne, führte Bürgermeister Jörg Gampe aus. „Wir schätzen die Arbeit unserer freiwilligen Kameradinnen und Kameraden sehr und tun alles, was möglich ist, um die besten Bedingungen zu schaffen. Mit dem Ergänzungsbau wird unter anderem Platz für eine Werkstatt und einen Lagerraum geschaffen.“

Innenminister Schröter: „Um den Brand- und Katastrophenschutz auch in Zukunft wirksam sicherzustellen, müssen wir für die ganz überwiegend ehrenamtlichen Einsatzkräfte gute Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehören auch Investitionen in eine funktionierende Feuerwehrinfrastruktur.



Andy Hoffmann, Michael Kamenz, Robert Kösling, Innenminister Karl-Heinz Schröter, Bürgermeister Jörg Gampe und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Andreas Holfeld (v. l. n. r.)

mit dem Kommunalen Infrastrukturprogramm setzen wir dringend notwendige Investitionen um und stärken damit zugleich auch die Kommunen. Mit dem Um- und Anbau des Feuerwehrgerätehauses verbessern wir deutlich den Einsatzalltag für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Finsterwalde. Das Geld aus dem Förderprogramm ist hier also bestens angelegt. Es ist ein Ausdruck der Wertschätzung an alle Finsterwalder Mitglieder und den Nachwuchs der Jugendfeuerwehr.“

Das 1995 gebaute Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde Mitte (Löschzug I) wird den aktuellen Sicherheitsanforderungen und der gewachsenen Anzahl der Mitglieder angepasst. Unter anderem werden die Umkleiden umgebaut und Ankunfts- und Abgangswege baulich neu definiert. Dem Löschzug Mitte der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde gehören 52 aktive Mitglieder an, insgesamt zählt die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde derzeit 108 aktive Kameradinnen und Kameraden. (pv)

Verfügungsfonds Finsterwalde auch 2019

Auch 2019 können wieder Fördermittelanträge für Veranstaltungen, Marketingmaßnahmen, Maßnahmen zur Gestaltungen des öffentlichen Raums, für bauliche Maßnahmen, Umzugskosten, die aus dem Zuzug von außerhalb oder bei einer Neuansiedlung in der Innenstadt Finsterwalde entstehen (gewerblich oder privater Natur), beantragt werden. Neu ist, dass neben der Stadt Finsterwalde auch private Institutionen

und Vereine in den Fonds einzahlen können, um so das gemeinschaftliche Interesse an der Stärkung der Innenstadt zu signalisieren. Je größer der Topf, desto mehr Maßnahmen können unterstützt werden. Auf der Internetseite der Stadt Finsterwalde unter der Rubrik Bauen und Wohnen/Fördermöglichkeiten/Verfügungsfonds können Sie die Kommunale Richtlinie vom 25.10.2018, die Fördergebietskulisse sowie die An-

tragsformulare einsehen bzw. downloaden.

Detaillierte Auskünfte, Hilfe bei der Antragstellung sowie Beratungen erhalten Sie über den Fachbereich Stadtentwicklung/Bauen und Verkehr, bei Frau Hennig. Bei Rückfragen können Sie sich gern unter der Tel.-Nr. 03531 783-903 melden oder per E-Mail unter foerdermittel@finsterwalde.de Kontakt aufnehmen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde Einsatzzahlen und technische Anforderungen steigen

Samantha Noack ist neue Stadtjugendwartin



Andy Hoffmann, Frank Romey, Bürgermeister Jörg Gampe und Stadtbrandmeister Michael Kamenz (v. l. n. r.) gratulieren Samantha Noack (2. v. r.) zu ihrer neuen Aufgabe als Stadtjugendwartin.

Mehr als 90 seiner Kameradinnen und Kameraden und zahlreiche Gäste konnte der stellvertretende Stadtbrandmeister Andy Hoffmann bei der Jahreshauptversammlung am 25. Januar im Gerätehaus Stadtmitte begrüßen. Die Reihen waren bis auf den letzten Platz gefüllt, viele haben sich auch diesen Freitagabend für ihr Ehrenamt freigegeben. Dabei war das letzte Jahr so einsatzintensiv wie noch nie.

Nach einem Moment des Gedenkens für die in 2018 verstorbenen Kameradinnen und Kameraden blickte Stadtbrandmeister Michael Kamenz zurück und erinnerte an ein paar der kräftezehrenden Einsätze, die teils auch außerhalb der Stadtgrenzen stattfanden. Etwa der Waldbrand in Treuenbrietzen und der Brand des Reifenlagers in Senftenberg hatten viele Stunden in Anspruch genommen. Dazu kam die Brandserie in der Mitte des Jahres, die mutmaßlich durch Brandstiftung verursacht worden ist. Das Ermittlungsergebnis belastet einen Kameraden aus den eigenen Reihen schwer. Michael Kamenz: „Das hat uns alle erschüttert. Wir hoffen aber, dass das Ansehen der Feuerwehr in der Be-

völkerung dadurch keinen Schaden nimmt. Gerade im letzten Jahr haben viele Bürgerinnen und Bürger ihre Wertschätzung durch Spenden an unseren Verein und lobende Worte gezeigt. Das hat bei all dem Stress gut getan“. Insgesamt 483 Einsätze für die vier Löschzüge Mitte, Nehesdorf, Sorno und Pechhütte stehen 2018 im Ergebnis. Für das außerordentliche Engagement aller Kameradinnen und Kameraden dankte Bürgermeister Jörg Gampe ihnen ausdrücklich: „Ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Einsatzbereitschaft, die bei steigenden Alarmierungen dennoch stets gewährleistet war, ist von immenser Wichtigkeit für unsere Stadt“. Einen besonderen Dank richtete er auch an die Familien der Feuerwehrleute, die oftmals zurückstehen mussten, wie er betonte.

Mit 122 Aktiven ist die Zahl der Mitglieder stabil. 42 Mitglieder zählt die Jugendfeuerwehr, die nun unter der Leitung von Stadtjugendwartin Samantha Noack agiert. Sie ist seit Kindheitstagen in der Freiwilligen Feuerwehr tätig und übernimmt nun große Verantwortung für den Nachwuchs. Stadtbrandmeister Michael Kamenz

ist sich sicher: „Sie wird das gut machen, wir suchen nun noch einen engagierten Stellvertreter, der sie auch etwas entlastet“. Im Bericht des scheidenden Jugendwirts Jeffrey Schindler, der durch Andy Hoffmann verlesen wurde, blickt dieser auf zahlreiche Weiterbildungen und gemeinsame Aktivitäten wie den Arbeitseinsatz im Freibad, den Tag der Ausbildung und das Herbstfeuer zurück.

Die Arbeit in der Stützpunktfeuerwehr habe sich bewährt, betonte Michael Kamenz: „Wir setzen auch zukünftig auf Synergie-Effekte und eine Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Rettungswesens“. So freue es ihn besonders, dass der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Romey, Florian Schönherr vom Technischen Hilfswerk, der Leiter der DRK-Rettungswache, Peter Marschner, und André Wagner von der DRK-Rettungshundestaffel sowie Vertreter der Stützpunktfeuerwehr der Einladung gefolgt seien.

Ein positives Fazit zog der Stadtbrandmeister für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Finsterwalde. Dafür dankte er neben Bürgermeister Jörg Gampe auch dem Fachbereichsleiter Michael Miersch und Abteilungsleiter Sven Heller für deren „immer offene Ohren“.

Henry Sickora berichtete aus der Fachabteilung Historik. 558 Besucher seien im vergangenen Jahr im Feuerwehrmuseum der Einladung in diverse Ausstellungen gefolgt.

Unter anderem die Sonderausstellung zur 30-jährigen Städtepartnerschaft mit Eppelborn habe sich großer Beliebtheit erfreut.

Gewohnt souverän folgte der Bericht von Kassenwart Frank Hartnick, der anschließend von seinen Kameradinnen und Kameraden entlastet wurde. Einen positiven Ausblick für 2019 gab Bürgermeister Jörg Gampe, der in seinen Grußworten die Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr

durch die Stadt in ihrer Funktion als Träger des Brandschutzes ansprach. Die neue Einsatzkleidung, der Kommandoeinsatzwagen und der für 2019 geplante Erweiterungsbau am Gerätehaus Mitte seien der Beweis dafür, dass der eingeschlagene Weg einer modern und schlagkräftig ausgestatteten Feuerwehr weiter gegangen werde. „Das hohe Ausstattungsniveau soll auch eine Anerkennung für Ihr großes

ehrenamtliches Engagement sein, ich bin sehr dankbar dafür, dass wir als Stadt und als Bürger auf die Freiwillige Feuerwehr zählen können“. Dass dies auch für 2019 der Fall sein wird, bekräftigte Andy Hoffmann, der anschließend gemeinsam mit Stadtbrandmeister Michael Kamenz und Bürgermeister Jörg Gampe die Ehrungen und Beförderungen der einzelnen Kameraden vornahm.

Auch in 2018 haben die Feuerwehrleute an zahlreichen Qualifikationen teilgenommen. „Die technischen Anforderungen steigen und ohne Qualifikation ist der Brandschutz nicht zu gewährleisten. Die Zeit für Ausbildungen wird von den Kameraden zusätzlich aufgebracht, was ein großes Lob wert ist“, betonte der stellvertretende Stadtbrandmeister Andy Hoffmann. (pv)

Beförderungen/Auszeichnungen/Ehrungen/absolvierte Lehrgänge/Übernahmen

Übernahmen/Aufnahme in die aktive Wehr

Cedric Mierzwa (Jugendfeuerwehr Mitte)
Lea Pechtel (Jugendfeuerwehr Nehesdorf)
Jeremy Bär (Jugendfeuerwehr Nehesdorf)
Wolter Ben (Jugendfeuerwehr Sorno)
Tobias Pinkwart (Jugendfeuerwehr Mitte)
Max Matthes (Jugendfeuerwehr Mitte)
Florian Müller (Jugendfeuerwehr Mitte)
Paul Gromuth (Jugendfeuerwehr Mitte)
Nico Schulze (Jugendfeuerwehr Mitte)
Nico Lehmann (Jugendfeuerwehr Nehesdorf)
Gunnar Lange
Silvio Hübler

Übernahmen in die Alters- und Ehrenabteilung

Dietmar Klaue Löschzug Mitte
Christina Lademann Löschzug Sorno
Thomas Walther Löschzug Sorno

Übernahmen Ämter und Funktionen

Ernennung von Samantha Noack zur Stadtjugendfeuerwehrwartin ab 01.02.2019

Ehrungen

10 Dienstjahre/Treue Dienste Kupfer:

Michler, David
Günther, Sarah
Laurisch, John
Wolter, Björn
Wolter, Jan
Pechtel, Steffen

20 Dienstjahre/Treue Dienste Bronze:

Buchheim, Andy
Klaue, Dietmar
Paasch, Dirk
Schindler, Jeffrey
Winkel, Thomas
Saupe, David
Paulenz, Ruth

30 Dienstjahre/Treue Dienste Silber:

Lohde, Torsten

Bereits auf der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises verliehen:

Lange, Burkhard	
40 Dienstjahre	Treue Dienste Gold
Schenke, Manfred	
60 Dienstjahre	Treue Dienste Gold Sonderstufe
Wesnigk, Joachim	
70 Dienstjahre	Treue Dienste Gold Sonderstufe

Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber bei der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landes Brandenburg und des Innenministers in Potsdam

Michael Kamenz
Andy Hoffmann

Belobigung

Nelkert, Markus
Dieke, Jerome
Prinz, Ronny
Schindler, Jeffrey

Beförderungen

Cedric Mierzwa	zum Feuerwehrmann
Lea Pechtel	zur Feuerwehrfrau
Jeremy Bär	zum Feuerwehrmann
Sabine Pechtel	zur Feuerwehrfrau
Ben Wolter	zum Feuerwehrmann
Dominic Böhm	zum Feuerwehrmann
Clarissa Buchheim	zur Oberfeuerwehrfrau
Tobias Pinkwart	zum Oberfeuerwehrmann
Samantha Noack	zur Hauptfeuerwehrfrau
Gunnar Lange	zum Hauptfeuerwehrmann
Sebastian Will	zum Löschmeister
Sebastian Grunwald	zum Löschmeister
Matthias Kube	zum Oberlöschmeister
Steffen Zoch	zum Brandmeister
Marcel Kupillas	zum Hauptbrandmeister
Robert Kösling	zum 1. Hauptbrandmeister

Finsterwalder Delegation besuchte Neujahrsempfang in Montataire

Frauenbegegnung findet im März in Finsterwalde statt

Eine Finsterwalder Delegation folgte vom 11. bis 13. Januar der traditionellen Einladung zum Neujahrsempfang in unsere französische Partnerstadt Montataire. Zur Reisegruppe gehörten der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Holfeld, der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Finsterwalde-Montataire, Uwe Drahn, und Bürgermeister Jörg Gampe. Nachdem sie gewohnt herzlich am Flughafen empfangen worden waren, stand die Besichtigung einer Müllverbrennungsanlage auf dem Programm. Am Abend blickte Bürgermeister Jean-Pierre Bosino in seiner Neujahrsansprache auf das vergangene Jahr in Montataire zurück und zog ein positives Fazit. Die Entscheidung der Regionalverwaltung, die die Schließung der Geburtenstation im Krankenhaus von Montataires Nachbarstadt Creil angeordnet hat, kritisierte er stark. Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern organisiert Jean-Pierre Bosino derzeit Streiks und Proteste gegen die geplante Schließung. Am Samstag, den 12. Januar besuchte die



Freunde aus Montataire und Finsterwalde beim Besuch der Schlossanlage in Versailles

Finsterwalder Delegation gemeinsam mit ihren französischen Freunden die Schlossanlage von Versailles.

Bereits im März wird das siebente Frauentreffen zwischen Montataire und Finsterwalde in der Sängerstadt stattfinden. Vier Frauen reisen anlässlich des internationalen Frauentages

am 8. März zu einem dreitägigen Programm an, das sie gemeinsam mit Vertreterinnen der Stadt Finsterwalde und des Partnerschaftsvereins absolvieren werden. Im Vordergrund stehen der Austausch über frauenpolitische Themen und der Rückblick auf 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland. (pv)

Geplante Erneuerungen der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Finsterwalde

Auch 2019 plant die Stadt Finsterwalde, im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, in den nachfolgend benannten Straßen bzw. Straßenabschnitten, die Beleuchtungsanlagen zu erneuern. Dies ist aufgrund des schlechten Zustandes sowie des Rückbaus von Freileitungsmasten erforderlich.

In der Schellingstraße (Bereich Kantstraße bis Haus-Nr. 7) und im Ponnendorfer Weg (Bereich Siegfriedstraße bis OA) werden die bereits für 2018 geplanten Erneuerungsmaßnahmen erfolgen.

In der Beethovenstraße wird 2019 nach Erneuerung der Beleuchtungsanlage im ersten Abschnitt, ab

Sonnewalder Straße bis zum Wirtschaftshof, diese nun bis zum Brauhausweg weitergeführt.

Auch Am Holländer und in der Becherstraße ist die Neuverlegung von Erdkabel einschließlich der Neustellung von Masten und Leuchten erforderlich.

In Sorno ist in der Sportplatzstraße und auf dem Dorfanger die Erneuerung der Beleuchtungsanlage geplant.

Neu errichtet wird die Beleuchtung in der Straße An der Bürgerheide, im Bereich Brunnenstraße bis Friedenstraße, sowie in der Albert-Prochnow-Straße, im erweiterten Bereich bis zur Wendschleife.

Mit der Erneuerung sowie der Neu-

errichtung der Straßenbeleuchtungsanlagen kommen energieeffiziente Lösungen unter Einhaltung der geforderten Richtlinien und EU-Normen zum Einsatz.

Alle benannten Vorhaben zur Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen sind auf der Grundlage des Kommunalen Abgabengesetzes in Verbindung mit der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Finsterwalde kostenpflichtig und nach Fertigstellung anteilig auf die betroffenen Anlieger umzulegen.

*Stadt Finsterwalde
Fachbereich Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr
Schloßstr. 7/8, 03238 Finsterwalde*

Schiedsperson gesucht

Für die Stadt Finsterwalde sind zwei Schiedsstellen tätig. Die Aufgaben dieser notwendigen Schiedsstellen werden von ehrenamtlichen Schiedspersonen wahrgenommen. Die jetzige Wahlperiode der bisherigen Schiedspersonen läuft aus, sodass das Amt der Schiedspersonen wieder zu besetzen ist. Hierzu bedarf es der Bereitschaft geeigneter Bürger zur Übernahme dieser Tätigkeit. Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie muss das Wahlrecht besitzen, im Bereich der Schiedsstelle wohnen und das 25. Lebensjahr vollendet haben. Die Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung auf fünf Jahre gewählt. Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichtes, in dessen Bereich die Schiedsstelle ihren Sitz hat. Die Schiedsperson wird vom Direktor des Amtsgerichtes in ihr Amt berufen und verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen. Interessierte und geeignete Bürger können ihre Bereitschaft zur Wahrnehmung der Aufgaben als Schiedsperson persönlich, telefonisch oder schriftlich **bis zum 08.03.2019** einreichen.

Stadtverwaltung Finsterwalde
Fachbereich Bürgerservice,
Sicherheit und Ordnung
Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde
Tel. 03531 783110

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle ist an jedem ersten Donnerstag im Monat durch Frau Schröter und jeden dritten Dienstag im Monat durch Frau Sniegocki in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Finsterwalder Rathaus besetzt. Telefonisch ist die Schiedsstelle zu oben genannten Zeiten unter der Rufnummer 03531 2209 zu erreichen.

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 08.01.2019 bis 08.02.2019 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 rot-buntes Kinderfahrrad "20 mit Korb
- 1 schwarz-blaues Damenfahrrad "28
- 1 grünes Damenfahrrad "26
- 1 Elektro-Rollstuhl
- 1 schwarze Brieftasche
- 1 Brille mit kupferfarbenem Rahmen
- 1 Schlüssel mit schwarzem Band „Spreewald“
- 2 Schlüssel mit Metallanhänger „34“
- 1 kleiner schwarzer Schlüssel
- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln

Rückfragen an das Fundbüro sind möglich (Tel. 03531 783614). Das Fundbüro befindet sich im Vorderschloß, links, 2. OG, Zimmer 304.

*Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung*

Neue Regelung für Wohnimmobilienverwalter und Immobilienmakler

Zum 01.08.2018 wird für Wohnimmobilienverwalter erstmals eine Erlaubnispflicht nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Gewerbeordnung (GewO) eingeführt. Der Erlaubnispflicht unterliegen künftig neben den Wohnungseigentumsverwaltern auch Mietverwalter (für Dritte). Dies bedeutet, dass Gewerbetreibende diese Tätigkeit zukünftig erst nach Erhalt der Erlaubnis aufnehmen dürfen. Für Wohnimmobilienverwalter hingegen, die vor dem 01.08.2018 bereits Wohnimmobilien verwaltet haben und diese Tätigkeit

nach dem 01.08.2018 weiterhin ausüben wollen, besteht eine Übergangsfrist bis zum 01.03.2019, innerhalb derer sie die Erlaubnis nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 GewO beantragen müssen.

Die Stadt Finsterwalde ist die zuständige Erlaubnisbehörde. Wenn Sie die Erlaubnis noch nicht beantragt haben, wenden Sie sich bitte an den Fachbereich Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung, Abt. öffentliche Sicherheit und Ordnung.



Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde Sängerstadt Nachrichten

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
- Redaktion: Paula Vogel, Telefon: 03531 783310
- Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
- LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Tel.: (0 35 35) 4 89-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Gesamtauflage: 10.161

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 37,20 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

„Dieses Engagement verdient große Anerkennung!“

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde erhält Wertschätzung von Mandanten der WSC Steuerberatungsgesellschaft Finsterwalde



Geschäftsführerin Jeannette Prinz übergibt den symbolischen Scheck an Andreas Häring, Torsten Häring, Sabine und Steffen Pechtel (v. l. n. r.)

Das einsatzreiche Jahr 2018 war krä-
tezehrend für die Kameradinnen und
Kameraden der Freiwilligen Feuer-
wehr Finsterwalde. „Die 483 teils
überörtlichen Einsätze verlangten uns
mehr ab, als im Ehrenamt eigentlich
erwartet werden kann“, resümierte
Stadtbrandmeister Michael Kamenz
zur Jahreshauptversammlung am

25. Januar 2019 mit Blick auf das
vergangene Jahr. Gleichzeitig hob er
hervor, dass die Aufmerksamkeit und
die Wertschätzung der Finsterwal-
der Bürgerinnen und Bürger für die
Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr
zugenommen haben. Teil dieser posi-
tiven Entwicklung ist auch die WSC
Wirtschafts- und Steuerberatungsge-

sellschaft mbH Finsterwalde, die zum
20-jährigen Betriebsjubiläum im Jahr
2018 auf Geschenke verzichtete und
stattdessen um finanzielle Unterstüt-
zung für die Jugendarbeit der Freiwil-
ligen Feuerwehr warb. „Wir wissen
aus unserer Arbeit und auch persön-
lich, dass viele Vereine mit Nach-
wuchssorgen zu kämpfen haben. Im
Jahr 2018 konnten wir erleben, welch
große Einsatzbereitschaft die Freiwil-
lige Feuerwehr für unsere Stadt zeig-
te. Wenige Minuten nach dem Alarm
waren sie vor Ort, dieses Engagement
verdient große Anerkennung. Mit dem
Geld, das bei unserem Betriebsjubilä-
um zusammen gekommen ist, möch-
ten wir das anerkennen und ein großes
Dankeschön aussprechen“, so Ge-
schäftsführerin Jeannette Prinz wäh-
rend der Übergabe am 28. Dezember
2018. Andreas Häring, Torsten Häring
sowie Sabine und Steffen Pechtel, al-
lesamt Mitglieder des Löschzuges II
(Finsterwalde Nehesdorf) freuten sich
über insgesamt 1000 Euro und dank-
ten allen Gebern für diese großartige
Wertschätzung. (pv)

Nehesdorfer Jugendfeuerwehr öffnet Tor zur Historik

Gemeinsam mit dem Landtags-
abgeordneten Rainer Genilke be-
suchte die Jugendfeuerwehr Ne-
hesdorf das Feuerwehrmuseum
Finsterwalde. Viele interessante Mu-

seumsstücke der Feuerwehr rund um
Finsterwalde bekamen angereichert
mit Anekdoten unter fachkundiger
Führung vom Kameraden Henry
Sickora eine lebendige greifba-

re Vergangenheit. Der Rückblick in
die Historie spannte den Bogen zur
Zukunft. Die Jugendfeuerwehr wird
in diesem Jahr am 20. Landesjugend-
lager der Landesjugendfeuerwehr
Brandenburg in Wusterhausen teilneh-
men. Rainer Genilke unterstützte die
Jugendfeuerwehr bei der Beschaffung
von Liegen. Diese werden demnächst
gute Dienste bei vielfältigen Aktivitäten
mit Übernachtung wie „Jugend packt
an“, „Tag der offenen Tür“ und diversen
Jugendlagern leisten. Herzlichen Dank
an der Stelle an alle Beteiligten für die-
sen informativen, ersten Dienst der Ju-
gendfeuerwehr des Jahres 2019.



Jugendwarte FF Finsterwalde-Nehesdorf

Ein erfolgreiches Jahr 2018 in der Museumsarbeit



Foto: Hans-Dieter Unkenstein

Vielfältige Aktivitäten können die Feuerwehr-Historiker vom Finsterwalder Feuerwehrmuseum auch für das Jahr 2018 aufzeigen. So wurden alle Arbeitsberatungen des Kreis- und des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg besucht. Aktive Mitarbeit wurde in den Fachausschüssen Feuerwehr-Tradition-Historik des Kreises, des Landes und des Bundes durch mehrere Beiträge in den Tagungsbänden unter dem Gesamtthema: „Die Feuerwehr im Land Brandenburg und die Feuersozietät“ mit einem „Leistungen der Feuersozietät allgemein & speziell für Feuerwehren im LK Luckau bis 1939“ geleistet. Verschie-

dene Power-Point-Vorträge mit historischem Bezug zur Feuerwehr für die verschiedensten Interessenten wurden vorgeführt, so beim 36. Jahrestreffen 1. AG Feuerwehrhistorik in Naunhof über „Runderlasse und Stabsbefehle“ (Befehl Abzug Fw.-Technik über die Elbe, Panzerjagdkommandos, Tragen von Handfeuerwaffen) aus dem Jahren 1944 und 1945. Zu den Tagen der offenen Tür bzw. bei Jubiläen von verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis sowie auf Landesebene beteiligten wir uns mit Technik und fachlicher Unterstützung. Seit Anfang April 2018 kennzeichnet das offizielle Schild der Mitglieds Museen der Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrmuseen in Deutschland auch das Finsterwalder Museum. Es ist am Eingang zum Feuerwehrmuseum angebracht.

Für den Tagungsband bei der 26. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im Internationalen Technischen Komitee für Vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen CTIF hat in bewährter Weise im Jahr 2018 ein Museumsmitglied mit-

gewirkt. Seine Forschungsergebnisse zum Thema „Persönlichkeiten der Feuerwehren“ sind dabei im umfangreichen Tagungsband unter dem Beitrag für unsere Region mit Finsterwalder Wehrführern archiviert.

Auch 2018 gab es wieder Sonderveranstaltungen und Sonderöffnungszeiten im Museum. So hatten zum Museums- und Denkmaltag viele Besucher die Möglichkeit, das Feuerwehrmuseum einschl. der Sonderausstellung „Sammlung von Wehrführer a. D., Dieter Stellmacher, aus Massen“. Anlässlich des Stadtfestes „30 Jahre Partner Eppelborn-Finsterwalde“ am 9. und 10. Juni 2018 zeigte die Sonderausstellung den Teil der Städte-Partnerschaft aus dem Bereich der Feuerwehr. Weitere Sonderöffnungszeiten hatte das FM am letzten Augustwochenende zum Sängerfest sowie zum Internationalen Denkmaltag. Im Jahr 2018 weist die Besucherstatistik 588 Gäste aus. Sie kamen als Einzelgäste und in Gruppen von Feuerwehren, Schulen, Kindergärten zum Museumsbesuch.

H.-D. Unkenstein

Kitas und Schulen

Winterferienspaß im Hort Nehesdorf

Pünktlich zum Ferienbeginn hatte Frau Holle einen guten Tag und bescherte uns eine dicke Schneedecke. So konnten wir am ersten Ferientag eine schöne Winterwanderung unternehmen. Die eingestaubten Schlitten kamen endlich zum Einsatz! Auf freiem Feld entstanden viele Schneeeen-

gel und auch eine Schneeballschlacht blieb nicht aus.

Die Bewegung kam nicht zu kurz. Viel Begeisterung und sportlichen Ehrgeiz zeigten die Kinder beim Besuch der Bowlinghalle und bei Sportspielen in der Turnhalle.

Passend zum Winter konnten die Kinder mit Frau Herz Schneemänner aus Filz, gefüllt mit Watte, nähen. Dabei lernten sie den Schlingenstich kennen und anwenden. Mädchen wie Jungs waren geduldig im Umgang mit Nadel und Faden. Am gleichen Vormittag duftete es im ganzen Horthaus besonders lecker, denn in der Küche wurden gemeinsam mit den Kindern Klemmkuchen gebacken, die am Nachmittag zum Vesper vernascht werden durften. Im Kino sahen wir am Mittwoch die

Geschichte vom kleinen Drachen Tabaluga.

Wir alle stellten wieder einmal einstimmig fest, dass die Ferien viel zu schnell zu Ende waren.

Die Kinder und Erzieher
vom Hort Nehesdorf



Winterferien im Hort Stadtmitt



Passend zum Beginn der Winterferien konnten die Kinder vom Hort Stadtmitt endlich die Schlitten aus dem Schuppen holen und sich im Schnee austoben.

Genügend Zeit für künstlerische Angebote gab es auch in den Ferien. So konnten die Kinder unter anderem verschiedene Gipsfiguren bemalen und gestalten. Am Mittwoch ging es tradi-

tionell in unser Finsterwalder Kino zu dem Film „Tabaluga“, worauf sich die Kinder riesig freuten. Ein Highlight war unsere „Wunsch-Punsch-Kinderdisco“. Die Kinder hatten hierzu die Möglichkeit, im Vorfeld ihre Lieblingslieder zu notieren und in unsere Wunschbox zu werfen. An dem Tag kam unsere neue Musikanlage das erste Mal zum Einsatz, die Dank der Trockenbaufirma TOM GmbH von nun an zur Ausstattung unserer Einrichtung gehört. Ausgelassen tanzten die Kinder und das Erzieherteam zu der Musik und mit einem sportlichen Freitag in unserer Sporthalle endete unsere Ferienwoche.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei Frau Dr. Knispel und der TOM GmbH für die große Unterstützung bedanken.

*Kinder und Erzieherteam
vom Hort Stadtmitt*

Winterspaß im Hort Nord

Mit reichlich Schnee begrüßte uns eine aufregende Ferienwoche. Genau so hatten wir uns unsere Winterferien gewünscht. Also Schlitten raus und ab auf unseren Rodelberg gleich hier im Schulgelände. Einige Kinder versuchten mit viel Geschick, ein Iglu zu bauen, auch ein lustiger Schneemann konnte bewundert werden. Auf jeden Fall hatten alle sehr viel Spaß und konnten das sonnige Winterwetter genießen.

Gemeinsam mit Museumspädagogin Frau Beyer machten wir eine kleine Zeitreise. Sie nahm uns im Kreismuseum mit in die Vergangenheit der Finsterwalder Kaufmannsgeschichte. Wie das früher alles so ganz ohne Strichcode und elektrische Kasse gemacht wurde, ließ uns sehr staunen. An einer alten Waage wogen wir jeder unsere Bonbons ab und befüllten damit selbstgebastelte Einkaufstüten. Ein anderes Highlight hatten wir mit

Marko Schubert vom Fiwa Racer e. V. und seiner Carrera-Bahn. Im Atrium gaben wir mit den kleinen Flitzern richtig Gas und drehten flotte Runden. Natürlich hatten wir bei Kino, Sport & Spiel und einem Besuch im Fiwave auch ganz viel Spaß und Abwechslung. Gut erholt können wir ins 2. Schulhalbjahr starten.

*Die Kinder und Erzieher
vom Hort Nord*



Kinder der Kita Finsterwalde Nehesdorf begeistert bei der Handwerksarbeit

Im Rahmen des Projektes „Kleine Hände, große Zukunft“ des Deutschen Handwerkskammertages besuchten die Kinder der Kita Finsterwalde Nehesdorf den regionalen Handwerksbetrieb „Sanitätshaus und Medizintechnik Harald Kröger“, um einen Orthopädieschuhmacher und dessen handwerkliches Können kennen zu lernen. Schon das Wort „Orthopädieschuhmacher“ warf bei den Kindern viele Fragen auf. Was verbirgt sich dahinter? Wer braucht ihn? Was stellt er her und vor allem wie?

Die Kinder lernten die einzelnen Arbeitsschritte vom Fußabdruck bis zur fertigen Einlage bzw. dem fertigen Spezialschuh kennen und probierten sich auch gleich selbst als Nachwuchsschuhmacher aus. Sie stellten ihre eigenen Fußabdrücke her und durften diese auch mit nach Hause nehmen.



Bei einem anschließenden Rundgang durch das Unternehmen konnten sie sich viele Hilfsmittel zur Fortbewegung wie Rollatoren und Rollstühle (auch für Kinder) anschauen.

Bereits zum fünften Mal schickt der bundesweite Wettbewerb Kinder auf Entdeckungstour durchs Handwerk. An der Seite von echten Handwerkern

lernen sie handwerkliche Tätigkeiten kennen und probieren sie aus. Die Kleinen lernen so, wie die Welt um sie herum entsteht – und dass in Kleidung, Licht und Pausenbrot überall das Handwerk drin steckt.

*Kinder und Erzieher
der Kita Finsterwalde Nehesdorf*

„Ene, mene muh – Gewalt ist buh“ – Theaterprojektwoche an der Förderschule Finsterwalde Lernen



Theaterszene der Klasse 10a mit dem Titel „Die Neue“.

In der Woche vom 14. bis 18.01.2018 fand in der Förderschule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“ ein Theaterprojekt mit dem Titel „Ene, mene muh – Gewalt ist buh“ statt. Die Projektwoche wurde in Kooperation mit verschiedenen Projektpartnern durchgeführt. Den Hut für das Ganze hatte die langjährige Schulsozialarbeiterin, Sabine Klimpke, auf, die zu Beginn der Woche sichtlich aufregt war. Sie erreichte, dass eine Kooperation mit dem OSZ für Sozialwesen in Finsterwalde zu Stande kam. „Ziel war es, innerhalb einer Woche eine ca. 10-minütige Theaterszene in jeder Klasse zum Thema Gewalt und

Mobbing auf die Bühne zu bringen. Jeweils 2 Praktikantinnen vom OSZ hatten pro Klasse den Auftrag, gemeinsam mit den Schülern diese Szene zu entwickeln und zu proben“, so Klimpke zur Projektidee. Gleichzeitig diente diese Projektwoche für die angehenden Erzieher als Prüfungsleistung für die Praxis im 2. Ausbildungsjahr.

Damit das Projekt auch ein voller Erfolg werden konnte, überließ man nichts dem Zufall. Mit dem Piccolo-Theater aus Cottbus gewann man einen professionellen Projektpartner. Theaterpädagogen festigten mit jeder Klasse ihre Szene im Cottbuser Studio. Dabei wurden vor allem der Einsatz der Stimme, Mimik und Gestik geübt. Für die Schüler war die Projektwoche sehr spannend, aber auch fordernd für Körper und Geist, da viele noch keine Erfahrung auf der Bühne hatten.

Seinen Höhepunkt fand das Projekt in der öffentlichen Aufführung der Theaterszenen vor ca. 200 Gästen am Freitag im Foyer der Schule. Mithilfe eines selbstgebastelten Kulissenbil-

des wurden Szenen auf dem Schulhof und in der Klasse dargestellt und von drei Schülern aus Klasse 8 und 10 anmoderiert. Die Aufregung der Schüler war förmlich spürbar. Alle haben jedoch zusammengehalten und jede Klasse hat mit Bravour ihr Theaterstück vorgeführt. Dabei waren die Schüler sehr kreativ, ob „Von der Zickerei zur Prügelei“ (Kl. 9) oder „Meine – Deine“ (Kl. 5/6), vielfältige Theaterstücke wurden aufs Tableau gebracht. Anschließend war es jeder Klasse wichtig, ihre Szene nicht im Raum stehen zu lassen, sondern ein Fazit zu bilden. „Konflikte wird es immer geben. Unsere Aufgabe ist es, den Schülern Strategien an die Hand zu geben, um sie bewältigen zu können. Das macht unsere Kinder stark. Denn eines ist klar: Gewalt hat an unserer Schule keinen Platz und die Sensibilisierung der Schüler für eine gewaltfreie Kommunikation haben wir uns auf die Fahne geschrieben.“, so Förderschulrektorin, Gabriele Lange, abschließend.

Alexander Piske

Freizeit und Kultur

Freizeitzentrum „White House“

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“, Geschwister-Scholl-Str. 4a, Tel.: 03531 608182



Unsere Öffnungszeiten:

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 - 20:00 Uhr

Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr

am 2. und 4. Sonnabend im Monat:
15:00 – 20:00 Uhr

täglich bei uns ab 15:00 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snoezeln, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen.

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag

16:00 Uhr: Fußball in der Turnhalle
„Langer Damm“

Dienstag

16:00 Uhr: Kochen & Backen
16:00 Uhr: verschiedene
Spielangebote

Mittwoch

16:00 Uhr: Kreativ durch den Winter
16:00 Uhr: Alte Spiele neu entdeckt

Donnerstag

17:30 Uhr: Fußball in der Turnhalle
„Langer Damm“

Freitag

16:00 Uhr: Kreativ mit dem
FZZ-Team

Wir begrüßen das neue Jahr ...

Am 05.01.2019 hat das „White House“ zur Neujahrsparty eingeladen. Es wurde ganz viel getanzt und gelacht. Natürlich haben wir auch wieder tolle Spiele gespielt, wie Stopp-Tanz, wobei wir tolle Preise gewinnen konnten. Natürlich durfte auch die „Laurenzia“ nicht fehlen ... Mit Kindersekt und selbstgemixten Cocktails stießen wir auf das neue Jahr an und verbrachten so einen tollen Nachmittag voller Spiel und Spaß im FZZ.

Eure Daria

Leckerer Kreativworkshop ...

Am Freitag, dem 01.02.2019, haben wir mit Antonia und Sandy tolle Leckereien in der Küche gezaubert: Wir haben „Kuchen im Glas“ gebacken, Kräutersalz selbst gemacht und gemeinsam richtig viel Spaß gehabt. Von süß bis herzhaft war alles dabei ... Am allerbesten war die Verkostung.

Eure Cecile

Ferien mit dem FZZ ...

... hieß täglich etwas anderes erleben. Am Montag haben wir Schleim gemacht mit Glitter und natürlich schön bunt. Dienstag waren wir erst lecker Mittag essen und anschließend im Fiwave. Mittwoch haben wir die Kartenspiele rausgekramt und zum Schluss noch einen „Domino-Day“ daraus gemacht. Am Donnerstag haben wir Verzierungen für Kerzen mit „Candle-Linern“ gemalt und am Freitag sind wir nach einer Pizza-Party zum Bowling ins Fun-Hollywood gegangen.

Leider waren die Ferien viel zu schnell vorbei ... Ich freue mich schon auf die nächsten Ausflüge.

Euer Leon

Unsere Veranstaltungen

Samstag, 23. Februar 2019

15:00 – 18:00 Uhr

**„Wir rocken das White House
zum 12. Geburtstag!“**

Bunt kostümiert und lustig
geschminkt wollen wir mit euch
den 12. Geburtstag
des FZZ's mit lustigen Spielen,
toller Musik und leckeren Sachen
aus der hauseigenen
Küche feiern.

Samstag, 9. März 2019

15:00 – 18:00 Uhr

**Mädchen-Beauty-
Kreativworkshop**

Du wolltest schon
immer Lipgloss,
Gesichtsmasken
und Co. selber machen?

Dann bist du bei unserem
Workshop richtig!

Busfahrt zu den Deutschen Meisterschaften der Männerballette

Unkompliziert zu den Deutschen Meisterschaften der Männerballette am 15. und 16. Juni 2019 nach Riesa fahren und mit den Brenitzern und Finsterwaldern richtig feiern? Kein Problem. Die Touristinfo bietet für

beide Tage erstmalig einen Busschuttle von Finsterwalde nach Riesa und zurück an. Pro Person und Tag kostet die Busfahrt nur 17,50 €. Die Eintrittskarten für die jeweiligen Veranstaltungen erhält man ebenfalls

in der Touristinfo. Jetzt noch anmelden und Plätze sichern unter 03531 717830.

*Das Team der Touristinfo
Finsterwalde*

Veranstaltungen in Finsterwalde im Februar/März 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Februar			
22.02.2019	19:30 Uhr	Karnevalsboom des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
23.02.2019	15:00 – 18:00 Uhr	Happy Birthday FZZ	FZZ „White House“
23.02.2019	19:30 Uhr	Karneval des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
26.02.2019	20:00 Uhr	Sparkassenkulturfilm „Mamma Mia 2“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
März			
01.03.2019	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
01.03.2019	19:30 Uhr	Seniorenkarneval des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
02.03.2019	17:00 Uhr	Eröffnungskonzert Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem Ensemble „Ponticello“ *	Trinitatiskirche Finsterwalde
02.03.2019	09:00 Uhr	Sängerpokal des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Schwimmhalle fiwave, Finsterwalde
02.03.2019	19:30 Uhr	Karneval des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
03.03.2019	11:11 Uhr	Närrischer Frühschoppen des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
04.03.2019		Rosenmontag	Sparkasse Elbe-Elster, Hauptgeschäftsstelle in Finsterwalde
04.03.2019	19:30 Uhr	Karneval des MCE	Gaststätte Alt Nauendorf
08.03.2019	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem „Klaviertrio Hannover“	Logenhaus Finsterwalde
09.03.2019	15:00 – 18:00 Uhr	Mädchen-Beauty-Workshop	FZZ „White House“
13.03.2019	09:30 und 11:15 Uhr	Wanderooper Brandenburg: „Pettersson und Findus“, Anmeldung erforderlich unter Tel. 03531 783502	Gaststätte Alt Nauendorf
14.03.2019		Eröffnung der Kunstallee	Sparkasse Finsterwalde
15.03.2019	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival mit „Faboi Doppelrohrquartett“**	Logenhaus Finsterwalde
15.03.2019	20:00 Uhr	Akustikkonzert mit Robert Graefe	Kellercafé Finsterwalde
17.03.2019	16:00 Uhr	Kammermusik junior (junge Talente präsentieren sich)	Logenhaus Finsterwalde
22.03.2019	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival Liederabend „Frühlingserwachen“**	Logenhaus Finsterwalde
23.03.2019	19:00 Uhr	20 Jahre Singkreis Lausitz e. V. der Regionalchor, Festkonzert unter Leitung von Karin Schadock. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten	Gaststätte Alt Nauendorf
24.03.2019	16:00 Uhr	Musik für Trompete und Orgel mit Michael Netzer und Patrick Wildermuth (Berlin)	Trinitatiskirche Finsterwalde
25.03.2019	10:00 und 11:30 Uhr	Kinderkonzert für Schüler im Rahmen des Finsterwalder Kammermusik Festivals	Aula Oberschule (Saarlandstraße)
28.03.2019	18:00 Uhr	Ein märchenhaftes Haus, Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation, Vortrag zum Märchenhaus und dessen Architekten Karl Dassel	Museum Finsterwalde
29.03.2019	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem „Duo Barenboim-Pegarkova“**	Logenhaus Finsterwalde

* Das vollständige Programm finden Sie unter finsterwalder-kammermusik.de

Ausstellungen:

sonntags	10:00 – 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
bis 17.03.2019		„Spurensuche“ - Fotografien von Petra und Burghard Schade	Museum Finsterwalde
ab 29.03.2019		„Ein märchenhaftes Haus“ Fotografien von Jürgen Vetter	Museum Finsterwalde
ab 14.03.2019		Sparkassen-Kunstallee	Sparkasse Finsterwalde

Frauentag mit dem SängerstadtRegion e. V.

Auch 2019 wollen wir mit den Frauen der Region in unsere Saison starten. Traditionell bieten wir dafür eine Frauentagstour per Bus an, um unsere schöne Umgebung kennen zu lernen. In diesem Jahr geht es am 16. März nach Lübben und Schlepzig. Start ist wie immer um 10.00 Uhr auf dem Finsterwalder Marktplatz. In Lübben werden wir eine kleine Führung durch das Schloss erleben und uns anschließend bei einem Mittagessen stärken. Anschließend geht es weiter nach Schlepzig. Hier wartet eine Überraschung auf alle Gäste. Anmeldungen sind ab sofort in der Touristinformation Finsterwalde persönlich bzw. per Telefon 03531 717830 möglich.

Veit Klaue

Geschäftsstellenleiter

Einladung zum traditionellen Schlachtfest der Nehesdorfer Heimatfreunde

Wie in jedem Jahr, beginnen wir auch dieses Mal unser Veranstaltungsprogramm mit einem traditionellem Schlachtfest in der Gaststätte „Treffpunkt Süd“.

Termin ist der 24. Februar 2019.

- 10:45 Uhr Begrüßung mit Vorschau auf Veranstaltungen 2019 durch W. Jabin
- 11:15 Uhr warme Schlachteplatte
- 12:30 Uhr Dia-Vortrag von Herrn Jürgen Schlinger, u. a. mit Bildern vom letzten Sängerfest
- 14:00 Uhr kalte Schlachteplatte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung bitte in der Gaststätte „Treffpunkt Süd“, Telefon: 03531 62012.

Über zahlreiche Gäste freuen sich die Wirtin und die Nehesdorfer Heimatfreunde.

Vereine und Verbände

17. Angelbörse in der Sängerstadt

Ob für Neueinsteiger oder „alte Hasen“ unseres beliebten Hobbys – das Organisationsteam um Ronny, Marko und mir veranstaltet, wie auch im letzten Jahr, die 17. Südbrandenburger Angelbörse in Finsterwalde für Euch. Am 3. März 2019, in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr, werden im großen Saal der Finsterwalde Gaststätte „Zur Erholung“ in der Rosa-Luxemburg-Straße 77 die Pforten zum Stöbern und auch Fachsimpeln geöffnet. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 1,50 Euro. Unter dem Motto „von Anglern für Angler“ hat die schon

legendäre Veranstaltung zunehmend Anhänger in Brandenburg, Sachsen, Berlin, Sachsen-Anhalt und darüber hinaus gefunden. Das Angebot reicht von „Antiken Sammlerstücken“ bis hin zu modernsten Zanderködern.

Interessierte Anbieter sollten sich rechtzeitig, um möglichst beste Bedingungen für jeden zu schaffen, beim Organisationsteam der Angelbörse, ausschließlich per E-Mail, anmelden

unter:

angelboerse-finsterwalde@gmx.de.

Thomas Dymke

Kreisangelverband Elbe-Elster



Online-Spieler spenden an den Förderverein des Finsterwalder Tierparks

Marcus Winter hat sein Hobby genutzt, um den Tierpark seiner alten Heimat zu unterstützen



In eben diesem Ritterkostüm warb Marcus Winter 12 Stunden lang live für Spenden.

Ein paar Worte der Erklärung bedarf es schon, bevor klar ist, wie der Scheck, den Marcus Winter am 6. Februar an den Vorsitzenden des Finsterwalder Tierparkfördervereins Manfred Schäfer übergibt, denn nun genau zustande gekommen ist. Geduldig erklärt der junge Mann seine Vorgehensweise. Sein Hobby ist es, auf der Onlineplattform *twitch* sogenannte Streams für Online-Spiele zu erstellen. Der Gedanke dahinter: im Live-Video können Mitspieler dazu kommen, Fragen stellen und sich austauschen. Gemeinsam mit der daraus entstandenen Community (Gemeinschaft) hat er nun einen über das Online-Spielen hinausgehenden Sinn gefunden: Er möchte Vereine seiner Heimatregion unterstützen. Für die erste Spendenaktion hat er den Förderverein des Finsterwalder Tierparks und die Lausitz Pins e. V. ausgewählt.

„Den Tierpark in Finsterwalde kenne ich noch aus Kindertagen, ich bin oft mit meinen Großeltern hier gewesen“, erklärt er den Hintergrund. Sein Online-Pseudonym „thenicewolf“ scheint da passend, auch wenn im Finsterwalder Tierpark keine Wölfe mehr zu finden sind. Im Rahmen eines selbst produzierten Vorstellungsvideos zeigte Marcus Winter seinen Followern, also den Leuten, die sich seine Videos und Streams online anschauen, den Finsterwalder Tierpark und erklärte seine Idee. Danach bot er eine 12-stündige Live-Übertragung an, an der jeder teilhaben kann. Im Gegenzug warb er für Spenden der Zuschauer, die er dann an die beiden ausgewählten Vereine weitergab. Mit etwa 200 Euro Erlös habe er im Vorfeld kalkuliert, geworden sind es 600, davon gehen 400 Euro an den Förderverein des Finsterwalder Tierparks.

„Etwa 15 Leute haben teils große Beträge gespendet. Das hat mich sehr gefreut, denn es zeigt, dass die Aktion gut ankam“, sagt Marcus Winter. Sehr gut kam die Aktion auch beim Vorsitzenden des Tierpark-Fördervereins Manfred Schäfer an: „Das ist genau die Summe, die uns noch für die geplante Multifunktionssäule fehlt, die wir ab dem Frühsommer anbieten möchten. Alle Besucher des Tierparks können sich an dieser Säule über den Tierpark, den Förderverein und Weiteres informieren.“

Die Kosten für die Säule belaufen sich auf insgesamt 8 000 Euro. Dass Marcus Winter mit insgesamt mehr als 20 Stunden Arbeit einen wesentlichen Teil dazu beiträgt, wird auch seine Mitspender freuen. Für die kommenden Jahre sind weitere Benefiz-Streams geplant. Manfred Schäfer dankte dem Hobby-Onlinespieler für sein Engagement: „Als Vorsitzender des Fördervereins und Bürger der Stadt möchte ich mich mit meinen Mitstreitern aktiv in die Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere des Tierparks einbringen. Spender wie Marcus Winter, die so kreativ Geld für unsere Zwecke einwerben, unterstützen unser Engagement dabei maßgeblich. Dafür herzlichen Dank.“

Wer sich ebenfalls für oder im Förderverein des Finsterwalder Tierparks engagieren möchte, ist jederzeit willkommen. Interessierte können sich telefonisch unter 03531 2525 oder per E-Mail (schaefer-finsterwalde@t-online.de) melden. (pv)

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr sowie jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	05.03.2019	09.00 – 12.00 Uhr	Dienstag	26.03.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	12.03.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.03.2019	16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	19.03.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	28.03.2019	16.00 - 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Fahrenberger

Büroleiterin



Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität im März 2019



Montag, 4. März

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und
Kaffeenachmittag

Dienstag, 5. März

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Mittwoch, 6. März

14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe – Frauen nach Krebs
14:00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 7. März

14:30 Uhr Treff Singkreis

Freitag, 8. März

*Allen Frauen zum Weltfrauentag sei
an dieser Stelle alles Gute gesagt!*

Montag, 11. März

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 12. März

14:00 Uhr Frauentagsfeier OG Finsterwalde V

Mittwoch, 13. März

14:00 Uhr Frauentagsfeier OG Finsterwalde VII

Freitag, 15. März

14:00 Uhr Frauentagsfeier OG Finsterwalde I, IV, VI,
GST

Montag, 18. März

10:00 Uhr Treff Seniorenbeirat
14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele
und Kaffeenachmittag

Dienstag, 19. März

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
10:30 – Sozialberatung

16:00 Uhr

Mittwoch, 20. März

14:00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 21. März

14:30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 25. März

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe

Dienstag, 26. März + Mittwoch, 27. März
wegen Weiterbildung geschlossen

Donnerstag, 28. März

13:30 Uhr Treff Würfelspieler – Wir spielen „Macke“

Jeden Mittwoch von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr Büchertausch

*Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung
freuen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
Tel.: 03531 2358*

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019 der Jagdgenossenschaft Finsterwalde

Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen/innen, also alle Eigentümer/innen von Grundflächen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf und die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Finsterwalde gehören, zur Jahreshauptversammlung ein:

**Datum: Montag, den 18. März
2019 19:00 Uhr**

**Ort: Gaststätte „Treffpunkt
Süd“ in Finsterwalde**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaft 2018/2019 des Vorstandes
3. Bericht Jagdpächter
- Diskussion und Beschlussfassung über:
4. Entlastung des Kassenführers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Veränderungen im Vorstand
7. Haushaltsplan 2019/2020

8. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2018/2019
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind Änderungen bei Eigentumswechsel/Flächengrößen vor der Versammlung dem Jagdvorstand die hierfür erforderlichen Unterlagen (z.B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften etc.) vorzulegen.

Der Vorstand

Erfolgreicher erster Fiwa Racer Meisterschaftslauf

Am 19.01.2019 war es so weit. Alle großen und kleinen Carrera-Fans vom Verein Fiwa Racer e.V kamen zum ersten Lauf der Meisterschaft ins Atrium am Markt 6/7. Es waren 25 Teilnehmer am ersten Rennwochenende an der digitalen Carrera Bahn im Vereinsraum.

In drei Altersgruppen kam es nach einem freien Training zum ersten spannenden Qualifying. Dann fanden in jeder Altersklasse zwei Wertungsläufe statt und in spannenden Duellen wurden die ersten wichtigen Meisterschaftspunkte gesammelt. Am

16.02 wird der Profiligala-Lauf der Firma Carrera ausgetragen und es wird bestimmt ein spannendes Rennwochenende für alle Besucher und Teilnehmer. Am 16.03.2019 findet

dann der dritte von zehn Wertungsläufen der Fiwa Racer Meisterschaft statt. Jeder Interessierte, ob groß oder klein, kann sich gern noch für die Meisterschaft anmelden. Für weitere

CARRERA MEISTERSCHAFT 2019

TERMINE	(01) 19. JANUAR	(06) 17. AUGUST
	(02) 16. FEBRUAR	(07) 21. SEPTEMBER
	(03) 16. MÄRZ	(08) 26. OKTOBER
	(04) 04. MAI	(09) 23. NOVEMBER
	(05) 15. JUNI	(10) 07. DEZEMBER

WO? IM VEREINSRAUM MARKT 6/7, FINSTERWALDE

FIWARACER e.V.

DER RICHTIGE VEREIN FÜR GROSSE UND KLEINE MOTORSPORTLER

Informationen stehen wir euch gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf euch.

Euer Fiwa Racer Team

Sicherer fahren nach einem Training in Massen

Kreisverkehrswacht bietet in diesem Jahr 31 Termine für Verkehrssicherheitstrainings

Massen/Finsterwalde. 31 Termine für Verkehrssicherheitstrainings bietet die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster in diesem Jahr an, davon 13 im ersten Halbjahr. „Die Teilnehmer kommen mit ihrem eigenen Pkw oder Motorrad zum Sicherheitstraining, das in der Regel an einem Sonnabend auf unserem Übungsplatz in Massen stattfindet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Hier geht es nicht schlechthin um ein Besser-fahren-lernen, sondern darum, sein eigenes Auto in extremen Verkehrssituationen kennen zu lernen und die möglichst zu vermeiden oder im Fall der Fälle zu meistern“, erklärt Dieter Babbe von der Kreisverkehrswacht.

Unter der Leitung eines erfahrenen und vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat geschulten Trainers werden Vermeidungs- und Bewältigungsstrategien entwickelt und es finden zahlreiche praktische Übungen statt, wie Slalomfahren, Brems- und Ausweichmanöver, Kurven- und Kreisbahnfahren und das Abfangen von ausbrechenden Fahrzeugen. Teilnehmer lernen ihre eigenen und die physikalischen Grenzen ihres Fahrzeuges kennen und bekommen so mehr Sicherheit.

Die Termine für Pkw-Sicherheitstrainings sind am 23.03., 30.03. 27.04 04.05., 11.05., 18.05., 25.05., 08.06., 15.06., 29.06.

Am 6. und am 13. April finden Trainings mit dem Motorrad statt. Zusätzliche Termine, auch in der Woche, können bei mindestens zehn Teilnehmern vereinbart werden.

Für berufstätige Teilnehmer besteht die Möglichkeit, bei der Berufsgenossenschaft einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen.

Interessenten melden sich bitte, auch für weitere Informationen, bei der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster in Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22. Telefon 03531 501901, E-Mail kreisverkehrswacht_ee@web.de, im Internet www.kreisverkehrswacht-ee.de oder über facebook.

Dieter Babbe

Sport

IPPON-Judokas gewinnen Silber und Bronze bei den Landesmeisterschaften

Die Wettkampfsaison 2019 beginnt für die Judoka der Altersklassen U15 und U18 von „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde gleich mit einem Paukenschlag. Die Einzelmeisterschaften des Brandenburgischen Judo-Verbandes finden am 26. Januar in Strausberg statt.

Sieben Sportler der Trainingsgruppen aus Finsterwalde und Doberlug-Kirchhain treten am frühen Samstagmorgen die Fahrt an und vier von ihnen bringen eine Medaille mit nach Hause.

Tina Ruben, Charlotte Hoffmann und Elias Menschner (alle U15) kämpfen gut, können sich aber in zahlenmäßig und sportlich stark besetzten Gewichtsklassen nicht unter den besten 5 platzieren. Marie Kaiser, ebenfalls Altersklasse U15, kann sich in ihrer Gruppe bis auf das Bronzetreppchen kämpfen. Gleiches gelingt am Nachmittag dann Laura Schunke (U18). Ein toller Erfolg für sie in ihrem ersten Jahr in der neuen Altersklasse, in der es einige Änderungen im Regelwerk für sie zu beachten gibt. Mamad Yousef verpasst nach starkem

Kampf, durch eine Fehlentscheidung der Kampfrichter, leider den Einzug ins Finale. Den Kampf um Platz drei gewinnt er dann entsprechend motiviert mit einer „schönen“ Würgetechnik. Sein älterer Bruder Hassan kämpft sich mit sehenswerten Wurftechniken bis ins Finale seiner Gewichtsklasse. Auch im Finale geht er mit einer Wertung wieder in Führung, muss sich dann aber doch mit Ippon, dem vollen Punkt, geschlagen geben. Bronze und Silber sind für die beiden syrischen

Brüder bei ihren zweiten Landesmeisterschaften ein super Ergebnis. Marie, Laura, Mamad und Hassan haben sich mit ihrem Medaillengewinn für die Nordostdeutschen Meisterschaften



Mamad Yousef, Laura Schunke, Hassan Yousef

am 16. und 17. Februar in Frankfurt/Oder qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg dafür!

André Lichan

„Flinke Beine“-Wettkampf 2019



Am 26.01.2019 veranstaltete der Neptun 08 den traditionellen „Flinke Beine“-Wettkampf in der Finsterwal-

der Schwimmhalle. Bei diesem Wettkampf werden nur Beinbewegungen geschwommen. Es ist ein Wettkampf für sehr junge Sportler, die dort ihr Erlerntes oft das erste Mal in einem Wettkampf anwenden. Teilgenommen haben nicht nur die Schwimmer aus der Sängerstadt, auch Sportler aus den Vereinen PSV Cottbus 90 e. V., PSV Lübbenau/Calau e. V., Spremberg 1921 e. V., SSV Senftenberg e. V., SSV Hoyerswerda e. V. sowie SSC Berlin Reinickendorf. Viele dieser Sportler sind noch sehr jung. Manche gehen noch in den Kindergarten. Ich weiß noch, als ich so klein war und das erste Mal daran teilgenommen hatte. Ich war total aufgeregt, hatte Angst, dass ich den Start verpasse und

habe mich riesig gefreut, wenn ich einen der vorderen Plätze belegt hatte. In diesem Jahr bin ich das letzte Mal beim „Flinke Beine“-Wettkampf mitgeschwommen, da ich im nächsten Jahr zu alt dafür bin. Dann möchte ich als Helfer dabei sein, so wie die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, denn ohne sie wäre so eine Veranstaltung gar nicht möglich.

Es war ein fairer Wettkampf. Viele dieser Sportler sind Bestzeiten geschwommen oder haben einen der vorderen Plätze belegt. Ich wünsche den Schwimmern weiterhin viel Erfolg und gute Zeiten.

Meike Rothe

FC Sängerstadt gewinnt den Sparkassen-Cup 2019

Der FC Sängerstadt lud zum 39. Halblenturnier ein und konnte ein ansprechendes Teilnehmerfeld begrüßen. Beim heutigen Turnier wurde zum 22. Mal der Wanderpokal der Sparkasse Elbe-Elster ausgespielt. Neben dem Landesligist VfB Hohenleipisch 1912, waren mit dem SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld, dem SV Aufbau Großmehlen und der SG Burg, drei Kreisligisten am Start. Das Teilnehmerfeld wurde durch den Pokalverteidiger SG Friedersdorf aus der Landesklasse und dem Gastgeber komplettiert.

Im Modus Jeder gegen Jeden sahen die 170 Zuschauer in den 15 Spielen insgesamt 77 Tore. Die Spiele leiteten V. und G. Werner.

Bis zur Turnierhälfte war zu erkennen, dass die Friedersdorfer, Hohenleipisch und der Gastgeber den Turniersieg unter sich ausmachen werden. Die Gäste aus Burg, Lichterfeld und Großmehlen hatten da nicht viel entgegensetzen und vielen doch etwas ab. Schon im zweiten Spiel kam es zum ersten Höhepunkt. Friedersdorf spielte gegen Hohenleipisch und konnte ein 0:2 Rückstand noch in ein 2:2 ausgleichen. Der nächste Höhepunkt war das Duell der Gastgeber gegen Hohenleipisch, was man etwas überraschend mit 2:1 gewinnen konnte.

Im Spiel gegen Friedersdorf führten die Sängerstädter schon mit 3:0, mussten kurz vor Schluss aber noch den 3:3 Ausgleich hinnehmen. Da der FC Sängerstadt aber seine restlichen Spiele gewinnen konnte (9:0 geg. Großmehlen, 4:1 geg. Burg, 6:2 geg. Lichterfeld), war dem Gastgeber der Turniersieg nicht mehr zu nehmen. Auch die SG Friedersdorf gewann ihre restlichen Spiele gegen Lichterfeld (3:2), Burg (4:1) und Großmehlen (4:1) und wurde somit ungeschlagen Zweiter. Den 3. Platz sicherte sich der VfB Hohenleipisch durch Siege gegen Burg (2:1), Lichterfeld (5:0) und Großmehlen (5:1). Bei den Plätzen 4-6 entschied das Torverhältnis

um die Platzierung, da Burg, Lichterfeld und Großmehlen jeweils einen Sieg erringen konnten. Platz 4 ging an die SG Burg vor dem SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld und dem SV Aufbau Großmehlen. Bei der Siegerehrung wurden von Frau Weinert als Vertreterin der Sparkasse Elbe-Elster, neben den Pokalen und Siebprämien für die drei Erstplatzierten, auch der Beste Torschütze und der Beste Torwart des Turniers ausgezeichnet. Bester Torschütze des Turniers wurde mit 11 Toren, M. Schollbach von der SG Friedersdorf. Als Bester Torwart wurde P. Meintz von der SG Burg geehrt.

Frank Werner



Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde



Samstag, 23.02.2019

1. Mannschaft gegen 1. SV Lok Calau

Anstoß: 15:00 Uhr in Calau

Samstag, 02.03.2019

1. Mannschaft gegen FC Lauchhammer II

Anstoß: 15:00 Uhr in Lauchhammer

Samstag, 09.03.2019

1. Mannschaft gegen SV Preußen Elsterwerda

Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 10.03.2019

A- Junioren gegen Senftenberger FC

Anstoß: 13:30 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 17.03.2019

1. Mannschaft gegen SV Blau-Weiß Lindenu

Anstoß: 15:00 Uhr in Lindenu

B-Junioren gegen SpG Pr. Elsterwerda/B. Liebenwerda

Anstoß: 13:00 Uhr Einheitplatz

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde

Kirchen

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, März 2019

Freitag, 1. März	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Heilige Messe Ökumenischer Gebetsgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im katholischen Gemeindehaus
Samstag, 2. März	15.00 – 15.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 3. März – 8. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Hochamt mit sonntäglichem Taufgedächtnis Vespertgottesdienst
Dienstag, 5. März	08.00 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe, anschließend Fasching der Senioren
Mittwoch, 6. März – Aschermittwoch	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit Heilige Messe mit Spendung des Aschekreuzes im Seniorenzentrum Andacht mit Spendung des Aschekreuzes im kath. Kinderhaus Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet Heilige Messe mit Spendung des Aschekreuzes
Freitag, 8. März	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 9. März	15.00 – 15.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 10. März – 1. Fastensonntag	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Hochamt, anschließend Einladung zum Fastenessen im Gemeindehaus Kreuzwegandacht
Dienstag, 12. März	08.00 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Donnerstag, 14. März	16.00 Uhr	Schülerkreuzwegandacht
Freitag, 15. März	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 16. März	15.00 – 15.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 17. März – 2. Fastensonntag	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Hochamt 1. Fastenpredigt
Vom 18. bis 22. März 2019 findet die Ökumenische Bibelwoche statt.		

Dienstag, 19. März	08.00 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Freitag, 22. März	17.00 Uhr	Abschlussgottesdienst der Ökumenischen Bibelwoche im evangelischen Gemeindezentrum „Arche“
Samstag, 23. März	15.00 – 15.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 24. März – 3. Fastensonntag	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Hochamt 2. Fastenpredigt
Dienstag, 26. März	08.00 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Freitag, 29. März	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 30. März	ab 14.30 Uhr	Gemeindeeinkehrtag im Gemeindehaus
Sonntag, 31. März – 4. Fastensonntag	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Hochamt 3. Fastenpredigt

Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag

Die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag wurde von Frauen aus Slowenien gestaltet. Auf der ganzen Welt wird dieser Gottesdienst am Freitag, dem 1. März, von christlichen Gemeinden gefeiert.

Auch wir treffen uns, um miteinander zu singen, zu beten und zu feiern. Anschließend wird, wie immer, Gelegenheit zum Gespräch und zum Probieren so mancher landestypischen Leckereien sein.

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst um 19 Uhr in das Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde, Am Wasserturm 3, ein.

Die Bibel im Gespräch

Vom 18.03. bis 22.03 2019 findet die diesjährige Ökumenische Bibelwoche statt.

In der Ökumenischen Bibelwoche dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf - der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken!

Die Bibelabende in Finsterwalde finden wie folgt statt:

Montag, 18. März

17.00 Uhr Katholisches Gemeindehaus

Dienstag, 19. März

17.00 Uhr Arche

19.00 Uhr Katholisches Gemeindehaus

Mittwoch, 20. März

17.00 Uhr Katholisches Gemeindehaus

Donnerstag, 21. März

17.00 Uhr Arche

19.00 Uhr Katholisches Gemeindehaus

Freitag, 22. März

17.00 Uhr Arche – Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag

Slowenien,

Freitag,
01.03.2019

Es ist noch Platz!

www.weltgebetstag.de

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Freitag, 1. März	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag (im Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde, Am Wasserturm 3)
Estomihi, 3. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 9. März	17.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Invocavit, 10. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Lektor Baranius
Sonnabend, 16. März	17.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Reminiscere, 17. März	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Freitag, 22. März	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche
Sonnabend, 23. März	17.00 Uhr	Wochenschlussandacht
Okuli, 24. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 30. März	17.00 Uhr	Wochenschlussandacht mit Abendmahl
Lätare, 31. März	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 22. März 2019**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag, dem 7. März 2019**